

Workshop Human Law

Einführung in Theorie und Praxis von Human Law
(Globale Rechtspädagogik)

Montag, den 16. März 2015, 9.30 – 16.30 Uhr
In der Evangelischen Hochschule Berlin
Teltower Damm 118–122, 14167 Berlin

Human Law (Globale Rechtspädagogik) ist eine auf der Synthese von Humanwissenschaften und von Sozial- bzw. Gesellschaftswissenschaften basierende, internationale und interdisziplinäre Wissenschaft, in der – auch vor dem Hintergrund großer globaler Herausforderungen – ganzheitlich Methoden für ein friedliches Zusammenleben auf gleicher Augenhöhe empirisch erarbeitet und in den Alltag wichtiger zivilgesellschaftlicher Institutionen so transformiert werden sollen, dass Regeln des Zusammenlebens ohne Identitätsverlust von jedermann – egal welcher sozialer und kultureller Herkunft – verstanden und möglichst freiwillig eingehalten werden.

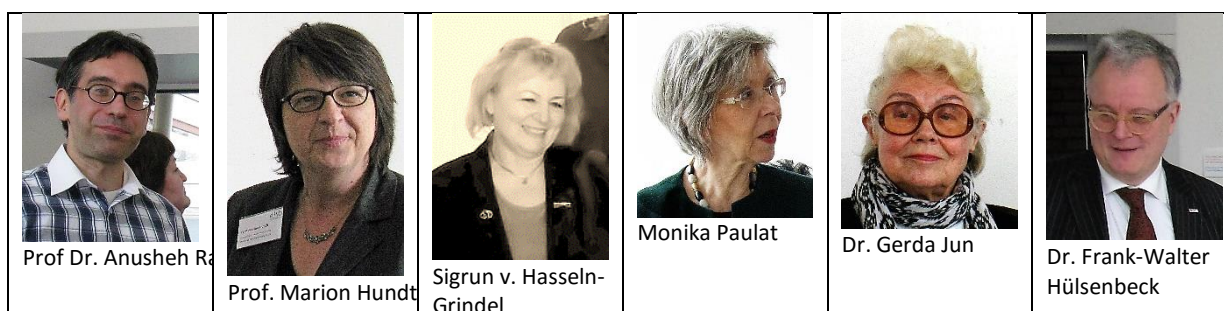
Rechtspädagogik /Human Law reicht in Theorie und Praxis weit in die Zukunft.“ Prof. Dr. Dieter Rössner im Vorwort zum Werkstattband „Rechtspädagogik. Von der Spaß- in die Rechts- und Verantwortungsgesellschaft.“ Berlin 2006, ISBN 3- 8334-3638-7. „Sie ist ein, vielleicht der wichtigste Bildungs- und Erziehungsansatz für ein friedliches Zusammenleben im 21. Jahrhundert.“ (Dr. Lore Maria Peschel-Gutzeit bei der Eröffnung der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik am 22.9.2006 und am 1.12.2012 in Cottbus).

In dem Workshop wird über die innovative Wissenschaft informiert. Zugleich sollen Fragen der Kooperationen in Theorie und Praxis in In- und Ausland sowie der praktischen Umsetzung erörtert werden.

Aus dem Programm

9.30 – 10.00 Uhr.

- **Begrüßung durch den Rektor der Evangelischen Hochschule Berlin (EHB) Prof Dr. Anusheh Rafi.**
- **Kurz-Vorstellung der Evangelischen Hochschule Berlin.** www.eh-berlin.de durch **Frau Prof. Marion Hundt.** Professorin für Öffentliches Recht der EHB.
- **Grußworte im sms-Format**
 - **Monika Paulat,** Präsidentin des Deutschen Sozialgerichtstages e.V., Vorsitzende des Deutschen Juristinnenbundes, LV Brandenburg
 - **Dr. Frank-Walter Hülsenbeck,** Vorsitzender des brandenburgischen Anwaltsverbandes und Präsident des DRK-Landesverbandes Brandenburg e.V.
 - **MR'in Dr. med. Gerda Jun,** Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Humanontogenetik
- **Vorstellungsrunde der Workshopteilnehmer.**
- Verlesung der Grußbotschaft von **Prof Dr. Dieter Rößner,** Universitäten Marburg und Tübingen



Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik

10.00 – 10.30 Uhr. Basics

- Hinweis auf Lehrmaterialien sowie Bücher zu Human Law (Rechtspädagogik, Jugendrechtsberater, Tilly Timber auf Megaland, Dokumentation Tunesien).
- **Quo vadis Internationale Gesellschaft 2020?**
Die UN-Prognose für 2030. Die Warnung von Stephen Hawking vor der Aggression als „größter Fehler der Menschheit“ im Februar 2015. Analyse von zivilgesellschaftlichen Zerfallsprozessen und anderen Bedrohungen der Inneren Sicherheit.

10.45 – 11.15 Uhr. Recht als zentrales Element des Zusammenlebens der internationalen Gemeinschaft im 21. Jh. und als Ansatz gegen Zivilgesellschaftliche Zerfallsprozesse.

11.15 – 11.45 Uhr. Human Law als Synthese von Sozial-/Gesellschafts- und Humanwissenschaften und ihre Verankerung in den 21 Regeln der Rechtspädagogik/ 21 Rules of Human Law.

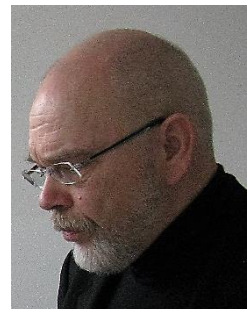


11.45 – 12.15 Uhr. Wichtige Grundaussagen für die heutige Gesellschaft aus Sicht der psychiatrischen Medizin in Deutschland mit einer Anmerkung zur Regelung des Zusammenlebens in der Mongolei.

Referentin: **Eva Haase**, Fachärztin für Psychiatrie, Schönefeld bei Berlin

13.00 Uhr. Grußwort

Hasso Lieber. Rechtsanwalt, Staatssekretär a.D., Vorsitzender des Bundesverbandes ehrenamtlicher Richterinnen und Richter. Präsident des Europäischen Netzwerks der Organisationen Ehrenamtlicher Richter



13.05 – 13.30 Uhr. Reformpädagogik in der Form des Ökologischen Humanismus als Pädagogisches Fundament der Rechtspädagogik. Didaktik und Methoden

zur konsequenten, möglichst flächendeckenden Umsetzung rechtspädagogischer Inhalte in allen Bevölkerungs- und Bildungsschichten zur nachhaltigen Bildung und Erziehung sowie zur Beschränkung gesellschaftlicher Zerfallsprozesse.

Referent: **Prof. Wolf-Dieter Hasenclever**, Hochschullehrer. Reformpädagoge, Begründer des Ökologischen Humanismus, langjähriger Schul- und Internatsleiter, Präsident des Niedersächsischen Landesamtes für Lehrerbildung und Schulentwicklung (NILS) i.R. Ordentlicher Professor für Angewandte Wirtschaftsethik und Nachhaltigkeit mit dem Schwerpunkt Entrepreneurship an der FHM, Campus Schwerin.

Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik



Napoleon & Gesine Mariona, RA'in Henk,
Prof. Völkel, Hendrik Koß



Prof. Hasenclever, Monika Paulat,
Dr. Hülsenbeck



Prof. Rafi, Dr. Hülsenbeck, Prof. Hundt,
Prof. Hasenclever



Hasso Lieber, Dr. Jun, Dr. Haase,
Edeltraud Schlosser



M. Paulat, Dr. Hülsenbeck, E. Schlosser,
C. Henk, A. Steffen, S.v. Hasseln-Grindel,
Napoleon Mariona, Dr. Haase, G. Mariona



Napoleon & Gesine Mariona,
RA'in Christel Henk



Napoleon Mariona + Prof. Hundt



Edeltraud Schlosser + Dr. Gerda Jun



Ina Khiari-Loch, Monika Paulat, Hasso Lieber

13.30 – 14.45 Uhr. Hochschulen und weitere Einrichtungen, an denen Human Law / Globale Rechtspädagogik jetzt gelehrt wird und in der Zukunft angeboten werden soll.

13.30 – 13.45 Uhr. Überblick

- Rechtspädagogik an der Universität Cottbus (seit 2006)
- Rechtspädagogik an der Universität Warschau (seit 2009). Verlesung der Grußbotschaft von **Dr. Dariusz Schmidt**. Hochschullehrer. Hat Rechtspädagogik Human Law im Jahr 2009 an der Uni Warschau implementiert, wo es seither gelehrt wird. Universität Warschau, Abt. für Resozialisierungspädagogik im Institut für Soziale Prophylaxe und Resozialisierung
- Rechtspädagogik in Planung an der Universidad de Navarra in Spanien. Grüße von **Catalina Garay y Chamizo**, Europäische Rechtsanwältin, Dozentin für spanisches Recht, Vorsitzende des Deutschen Anwaltsverein in Spanien.
- Rechtspädagogik in Planung an einer Hochschule in Tansania mit **Caroline Mutahananliwa Mchome**, Leiterin der juristischen Abteilung des Ministeriums für natürliche Ressourcen und Tourismus in Tansania
- Lehrangebote der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik (AfRR), des Bundesverbandes der Jugendrechtshäuser Deutschland e.V. (BVJRH) und weiterer Kooperations-Partner
- Förderung der Gründung des Lehrfachs Human Law durch die **International Science Group of Human Law (ISGHL)**

Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik



13.45 - 14.15 Uhr. Die Entwicklung des Faches Human Law in Tunesien.

Referentin: **Ina Khiari-Loch**, Ethnologin, Lehrbeauftragte der Université des Gabès, ISSH Medenine (mit Anbindung an die Universität Göttingen)

14.15 – 14.45 Uhr. Über die Aktivitäten mittelamerikanischer Universitäten zur Einrichtung des Lehrfaches Human Law. Welche Erwartungen haben Universitäten bei einer Kooperation mit einer deutschen Hochschule?

Referent: **Seine Exzellenz José Napoleón Mariona**, Diplomat, Gesandter a.D., El Salvador und Hamburg

14.45 - 15.00 Uhr. Human Law und die Stadt des Wissens (Universitäten in Ecuador).

Referentin: **Gesine F. Mariona**, Mitarbeiterin des Generalkonsulats von Ecuador i.R., Hamburg



Seine Exzellenz José Napoleón Mariona und Gesine F. Mariona

Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik

15.45 Grußwort der Jugendrechtshäuser

Andreas Steffen, Rechtsanwalt.

Vorsitzender des Bundesverbandes der Jugendrechtshäuser Deutschland e.V.



15.50 - 16.15 Uhr. Jugendrechtshäuser als regionale Rechtspädagogik- einrichtungen am Beispiel des Kinder- und Jugendrechtshauses Neukölln-Süd

Referent: **Hendrik Koß**, Sozialarbeiter. Koordinator des Kinder- und Jugendrechtshauses Neukölln-Süd im Nachbarschaftszentrum Wutzkyallee, Wutzkyallee 88, 12353 Berlin, www.wutzkyallee.de



16.15 – 16.30 Uhr. Übersicht über wichtige Human-Law-Praxisprojekte in Erziehung, Bildung, Kriminalprävention. Hilfe bei der grafischen Umsetzung in Zukunft

Human Law (Globale Rechtspädagogik) steht in der praktischen Umsetzung für Nachhaltige Bildung, Erziehung, Recht und Moral in der globalisierten Welt und wirkt effektiv bei der Beschränkung gesellschaftlicher Zerfallsprozesse wie Kriminalität. Zu den erfolgreichen Praxisprojekten gehören:

- Richter, Staatsanwälte und Rechtsanwälte gehen in die Schulen (Bündnis zwischen Schulen und Justiz zur Vermittlung von Rechtsbewusstsein auf rechtspädagogischer Basis zur Vermittlung von Rechtskenntnissen und –bewusstsein z.B. durch Gerichtsspiele).
- Tilly Timber Mobile (Internationale Schul- und Freizeitprojekte).
- Robinson-Spiele (Internationale Schul- und Freizeitprojekte).
- School of Human Law (Europäischer Schüleraustausch).
- Von Armenau nach Blumenau (Rechtspädagogisches Verwaltungs- und Wirtschaftsspiel zum Wiederaufbau der Infrastruktur einer verarmten Gemeinde aus eigenen Kräften ihrer Bewohner).
- Crash-Kurs im Zusammenhang mit der Hauptverhandlung (Intensivkurs im Rahmen der Jugenddelinquenz).
- Die Sonne scheint für alle Menschen. Frieden durch Human Law im Flüchtlingscamp (Neu).

Referentin, soweit nicht anders vermerkt:

Sigrun v. Hasseln-Grindel. Begründerin und Lehrbeauftragte Globale Rechtspädagogik (Human Law) an der BTU Cottbus-Senftenberg. Vorsitzende der Akademie für Rechtskultur und Rechtspädagogik.

Vorsitzende Richterin am Landgericht. Mitglied der Ethikkommission des Deutschen Sozialgerichtstages.

Gesamtmoderation:

Prof. Marion Hundt. Professorin für Öffentliches Recht im Studiengang Soziale Arbeit.

Ehemalige Richterin am Verwaltungsgericht Berlin.

Vorsitzende der Prüfungsausschüsse an der EHB. Mitglied der Deutsch-Chinesischen Juristenvereinigung e.V. (DCJ)